



**GeoPark Schwäbische Alb e.V.**

**Geschäftsstelle**  
Altes Lager Gebäude R 13  
72525 Münsingen  
Tel.: 07381 / 501 575  
Fax: 07381 / 501 277  
Email: info@geopark-alb.de

## **Pressemitteilung des Geoparks Schwäbische Alb**

22. Juni 2009

### **Gütesiegel auf dem Prüfstand - Evaluation im GeoPark Schwäbische Alb**

Seit 2004 gehört der GeoPark Schwäbische Alb zum Netzwerk der Europäischen Geoparks und hat zudem die Auszeichnung als Globaler Geopark der UNESCO. Die weltweite Anerkennung hebt die Bedeutung der Schwäbischen Alb als eine Landschaft mit einem einzigartigen geologischen und archäologischen Erbe hervor. Sie bedeutet jedoch nicht nur Ehre, sondern ist gleichzeitig auch Verpflichtung, die vielfältigen Potenziale und Aktivitäten des GeoParks weiter zu entwickeln.

Im Sommer 2007 wurde der GeoPark Schwäbische Alb zum ersten Mal durch Vertreter der Europäischen Geoparks und der UNESCO besucht und bewertet. Beeindruckt waren die Evaluatoren damals vor allem vom großartigen Potenzial der Schwäbische Alb, den weltweit bedeutenden geologischen Besonderheiten und archäologischen Fundstellen sowie von der guten Infrastruktur aus GeoPark-Infostellen, Museen und Schautafeln. Dennoch erhielt der GeoPark nur eine begrenzte Mitgliedschaft in den internationalen Netzwerken für zwei Jahre. Die Prüfungskommission bemängelte einige Schlüsselpunkte, die für den Fortbestand der internationalen Auszeichnungen erfüllt werden müssen. Unter anderem wurden eine Verbesserung der Managementstruktur sowie eine Personalverstärkung gefordert. Ebenso muss die Koordination der geologiebezogenen Aktivitäten im GeoPark verstärkt und die Außenwirkung verbessert werden. Nicht zuletzt sind auch eine stärkere Teilnahme an gemeinschaftlichen europäischen Projekten und eine verbesserte Darstellung des Geopark-Netzwerks für den Fortbestand der Auszeichnungen wesentlich.

Inwieweit der GeoPark Schwäbische Alb seine „Hausaufgaben“ erfüllt hat, steht nun auf dem Prüfstand. Vom 1. bis zum 3. Juli 2009 wird der GeoPark erneut evaluiert. Herr Ilias Valiakos (Geopark Petrified Forest auf Lesbos, Griechenland) und Herr Maurizio Burlando (Beigua Geopark, Italien) werden als Vertreter der Europäischen Geoparks und der UNESCO den GeoPark Schwäbische Alb besuchen.

Erste Station wird die Geschäftsstelle in Münsingen sein, in der die Arbeit des GeoParks anhand der im Vorfeld erarbeiteten Evaluationsdokumente und Unterlagen geprüft wird. Anschließend werden die Evaluatoren knapp zwei Tage lang verschiedene Stationen im GeoPark besuchen. Dabei werden vor allem die Entwicklungen der letzten zwei Jahre eine Rolle spielen. Neue Einrichtungen, Lehrpfade- und Tafeln sowie Zukunftsprojekte und nicht zuletzt die Größe und die Vielfalt des GeoParks sollen präsentiert werden.

Was aber hat sich bezogen auf die Mängelpunkte der letzten Evaluation im GeoPark getan?

Mit der Gründung des Vereins GeoPark Schwäbische Alb e.V. durch die zehn Alb-Landkreise und den Tourismusverband Schwäbische Alb, dem als erste Kommune auch die Gemeinde Steinheim am Albuch beigetreten ist, wurde für den GeoPark eine eigene Trägerschaft und eine finanzielle Unabhängigkeit geschaffen. Mit der Einrichtung der neuen Geschäftsstelle im Alten Lager in Münsingen und der Personalverstärkung auf 1,5 Beschäftigte wurde einem weiteren Mängelpunkt der letzten Evaluation Rechnung getragen. Das Erfüllen dieser beiden Hauptkritikpunkte sind erste wichtige Schritte, den GeoPark in der Region sowie in den internationalen Netzwerken zu festigen. Auch die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene wurde durch einen gemeinsamen Förderantrag mit europäischen Partner-Geoparks verbessert. Geologiebezogene Aktivitäten und Veranstaltungen werden auf der Internet-Seite des GeoParks gebündelt und veröffentlicht. Mit Aktionstagen wie den „Wochen der Europäischen Geoparks“ soll der Geo-Reichtum der Schwäbischen Alb erlebbar gemacht sowie über den GeoPark und das Europäische Netzwerk informiert werden. Partner quer über den GeoPark präsentieren sich hierbei gemeinsam mit Veranstaltungen und demonstrieren damit auch den „Netzwerk-Gedanken“, der wesentlicher Bestandteil der Geopark-Idee ist.

Vieles hat sich getan im GeoPark, es gibt aber auch noch viel zu tun. So muss die Koordination der Aktivitäten quer über die Alb weiter verbessert, das Profil des GeoParks und seine Außenwirkung geschärft werden. Auch gilt es, das Europäische und Globale Geopark-Netzwerk stärker bekannt zu machen und in Publikationen und Einrichtungen darauf hinzuweisen. Nicht zuletzt sind für den Besucher vor allem konkrete Angebote wichtig, die ihn den GeoPark mit all seiner Vielfalt erleben lassen.

#### **Weitere Informationen unter:**

GeoPark Schwäbische Alb e.V.  
Nationaler, Europäischer und Globaler Geopark der UNESCO  
Altes Lager Gebäude R 13  
72525 Münsingen  
Tel.: 07381 / 501 575  
Mail: [info@geopark-alb.de](mailto:info@geopark-alb.de)  
[www.geopark-alb.de](http://www.geopark-alb.de)